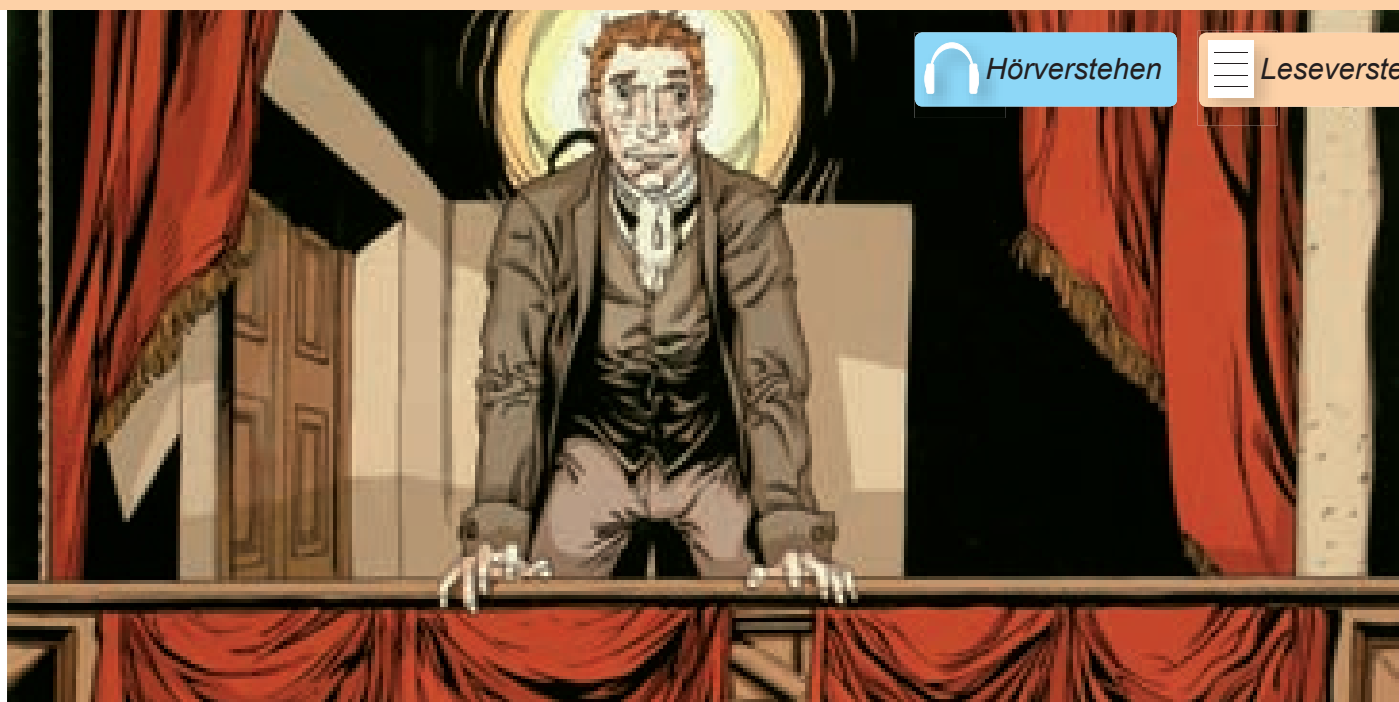


Text: Friedrich Schiller - Ein Sohn der Freiheit

Hörverstehen



Leseverstehen

Fotos: Schiller Nationalmuseum Deutsches Literaturarchiv Marbach Horus

1. Friedrich Schiller - was wissen Sie über diese Person?

2. Hören Sie den Text. Über welche Aspekte aus Schillers Leben erfahren Sie etwas?

3. Hören Sie den Text noch einmal und notieren Sie Stichwörter zu den folgenden Fragen:

- Was wollte der junge Schiller werden?
- Wo sollte er studieren?
- Wie hieß sein erstes erfolgreiches Stück?
- Warum musste Schiller nach Mannheim flüchten?
- Wie charakterisiert man Schiller als Familienvater?
- Was verbindet Schiller mit dem berühmten Komponisten Beethoven?
- Welche Themen interessierten Schiller als Schriftsteller am meisten?
- Was sind seine bekanntesten historischen Dramen?
- Was ist der Leitgedanke in seinem letzten Werk „Wilhelm Tell“?

4. Formulieren Sie anhand Ihrer Stichpunkte vollständige Antworten.



Autorin: Olga Artemchouk, Zentrum für Deutsch Omsk

vitamin de

© 2009

Text: Friedrich Schiller - Ein Sohn der Freiheit

Leseverstehen

5. Ordnen Sie den Wörtern die Erklärungen zu.

- 1) der Adel –
- 2) das Fürstentum –
- 3) das Bürgertum –
- 4) die Aufklärung –
- 5) der Pfarrer –
- 6) die Erstaufführung –
- 7) die Zensur –

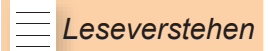
- a) - ein kirchlicher Beruf; jmd., der Christen in der Kirche betreut
- b) - soziale und politische Gesellschaftsgruppe
- c) - privilegierte soziale Gruppe im Feudalismus
- d) - Premiere, Uraufführung
- e) - staatliche Kontrolle von Kunstwerken und Schriftstücken
- f) - intellektuelle Epoche im 17. und 18. Jahrhundert
- g) - Staatsgebiet eines Aristokraten

6. Schreiben Sie die folgenden Verben im Präteritum.

bestehen-
sein-
verbreiten, sich-
aufwachsen-
befehlen-
entdecken-
werden-
schreiben-
ziehen-

flüchten-
arbeiten-
brauchen-
geben-
idealisieren-
genießen-
vertonen-
abhalten-
bleiben-



Text: Friedrich Schiller - Ein Sohn der Freiheit

Leseverstehen

7. Ergänzen Sie die Verben im Präteritum in den folgenden Sätzen:

Deutschland war kein einheitlicher Staat, er _____(1) aus verschiedenen Fürstentümern.

Schiller _____(2) in einer Zeit _____, in der die Ideen der französischen Revolution sich _____(3).

Der württembergische Herzog Karl Eugen _____(4) Schiller, an seiner Militäarakademie zu studieren.

Dort _____(5) Schiller seine Leidenschaft für die Literatur.

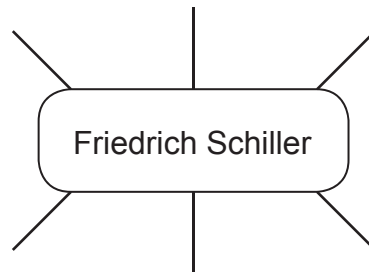
Er _____(6) nach Mannheim und _____(7) dort als Theaterautor.

Als Familienvater _____(8) er das familiäre Leben.

Ludwig van Beethoven _____(9) seine Ode „An die Freude“.

1799 _____(10) Schiller in die thüringische Stadt Weimar.

Schiller war ein produktiver Autor, sein letztes Werk _____(11) aber unvollendet.

8. Entwerfen Sie eine „Persönlichkeitskarte“ zu Friedrich Schiller – eine „Mindmap“ mit Informationen aus dem Text: zu seiner Jugend, zu seinem Leben.**9. Schriftsteller – ein Beruf wie jeder andere? Oder eher ein ganz besonderer Beruf? Was würde Sie davon abhalten oder was würde Sie dazu ermutigen, Schriftsteller zu werden? Diskutieren Sie im Kurs, gebrauchen Sie dabei die folgenden Formulierungen:**

Der wichtigste Grund für mich, Schriftsteller zu werden, wäre ...

Der Hauptgrund dafür ist ...

Das wichtigste Motiv, warum ich ...

Ich möchte am liebsten ...

Ich finde/bin überzeugt, dass ...

Ich kann mir (nicht) vorstellen ...

Den Beruf finde ich großartig/toll/unglaublich/schrecklich.

Für/gegen ... spricht ...





Methodische Hinweise und Lösungen

3.

- a) Pfarrer
- b) an der herzoglichen Militärakademie
- c) „Die Räuber“
- d) um der Zensur Karl Eugens zu entgehen
- d) er idealisierte das familiäre Leben, aber genoss auch das Leben
- e) Beethoven vertonte seine Ode „An die Freude“
- f) historische Themen
- g) „Wallenstein“, „Maria Stuart“
- h) Freiheit

5.

1-c, 2-g, 3-b, 4-f, 5-a, 6-d, 7-e

7.

- 1) bestand
- 2) wuchs ... auf
- 3) verbreiteten
- 4) befahl
- 5) entdeckte
- 6) flüchtete
- 7) arbeitete
- 8) idealisierte
- 9) vertonte
- 10) zog
- 11) blieb

Methodische Tipps

Zu Aufgabe 8:

In leistungsschwachen Gruppen kann man den Text noch einmal hören oder lesen.

